



FÜNF JAHRE FUGGERSTADT CLASSIC

Sonntag, 29. September in Augsburg

FOTOS Matthias Leo

Am letzten Sonntag im September findet heuer zum fünften Mal die Oldtimer Rallye Fuggerstadt Classic statt. Sie hat sich mittlerweile als eine der beliebtesten Rallyes ihrer Art in Süddeutschland etabliert. Wir sprachen mit dem Initiator und Veranstalter Fabian Lohr von der pro air Medienagentur GmbH.

Wie sind sie auf die Idee gekommen, eine Rallye zu veranstalten?

So klischeehaft es klingen mag: Schon als kleiner Junge haben mich Oldtimer fasziniert. Dazu kam, dass wir, die pro air Medienagentur Augsburg, bereits reichlich Erfahrung in der Organisation von großen Events hatten. Was lag also näher, als eine eigene exklusive Rallye durchzuführen und sich gleichzeitig einen persönlichen Kindheitstraum zu verwirklichen.

Welches Ziel verfolgen Sie mit dieser Oldtimer Rallye?

Meinem Team und mir ist es wichtig zu zeigen, was wir als Werbeagentur leisten können. Außerdem wollen wir den automobilen Zeitzeugen im historischen Zentrum der Stadt eine Plattform bieten.

Was gibt es im fünften Jahr für Besonderheiten?

Natürlich fahren wir jedes Jahr eine neue individuelle Route. Zudem arbeiten wir gerade daran, das Publikum noch stärker anzusprechen. Wir werden wohl in diesem Jahr erstmals einen Concours d'Élégance veranstalten, bei dem die Fahrzeuge zum einen von einer Grand Jury und zum anderen vom Publikum bewertet werden. Zudem trägt unser Hauptsponsor, die Stadtwerke Augsburg, zwischen 12:00 und 15:00 Uhr auf der Maximilianstraße die Augsburger Busmeisterschaft aus. Hier ist Spielspaß und Spannung bei verrückten Disziplinen angesagt.

Wie ist der Streckenverlauf?

Unser Roadmaster Johannes ist momentan dabei, die genaue Route zu fixieren. Geplant ist nach einer Innenstadt-Runde die Strecke über Edenbergen Richtung Langenneufnach. Anschlie-



ßend fahren wir weiter durch die Stauden nach Bobingen – dort planen wir anlässlich des 50-jährigen Stadtjubiläums einen unserer Hauptstopps – bevor es wieder zurück nach Augsburg geht.

An welchen Orten können Zuschauer die historischen Fahrzeuge sehen?

Die genaue Route können alle Zuschauer den Medien oder unserer Webseite entnehmen <http://www.fuggerstadt-classic.de/>. Interessant ist sicherlich der Mittagsstopp bei der Firma Wagner/Topstar in Langenneufnach, wo die Oldtimer in Ruhe bestaunt werden können. In Bobingen wird ein Teil der Innenstadt für uns abgesperrt. Dreh- und Angelpunkt der Veranstaltung ist aber nach wie vor die Maximilianstraße in Augsburg.

Fünf Jahre Fuggerstadt Classic bedeutet auch fünf Jahre Klimakompensation.

Wir wollen verantwortlich handeln. Das bedeutet, dass wir den CO2 Ausstoß, den die Oldtimer verursachen, selbstverständlich komplett kompensieren. Dies gelingt uns seit der ersten Rallye dank der Zusammenarbeit mit unserem Sponsor KlimaShop!®, indem wir nach der Veranstaltung Bäume anpflanzen, die über viele Jahre CO2 abbauen werden.

Sie sind auch im Bereich Charity aktiv. Wen fördern sie dieses Jahr?

Seit letztem Jahr spenden wir einen Teil des Startgeldes und den Erlös der Tombola bei der Abendveranstaltung für ausgewählte soziale Konzepte. Zudem sammeln ehrenamtliche Mitarbeiter am entsprechenden Informationsstand Spenden bei den Zuschauern. In unserem Jubiläumsjahr haben wir uns für zwei ganz unterschiedliche Organisationen entschieden: zum einen für den Verein der Augsburger Hilfsorganisationen, ein Zusammenschluss von ASB, BRK, DLRG, den Maltesern und den Johannitern; des Weiteren für die „Clowns ohne Grenzen“, die mit ihrer humorvollen Arbeit Kindern und Erwachsenen in Flüchtlingsheimen neue Lebensfreude geben. #

INFORMATIONEN

www.fuggerstadt-classic.de

pro air®

MEDIENAGENTUR